

## M I T T E I L U N G E N   D E R   R E D A K T I O N

Wir haben Anlaß, wieder einmal darauf hinzuweisen, daß die GM von *Hans Böckler* ausdrücklich als Diskussionsorgan begründet wurden. Die Veröffentlichung eines Aufsatzes in den GM besagt also nicht, daß er der Auffassung des Herausgebers (Bundesvorstand des DGB) oder der Redaktion entspricht. Die Redaktion hat sich entsprechend ihres Auftrages von jeher eine Ehre daraus gemacht, ihren Autoren die Möglichkeit zu geben, in geistiger Unabhängigkeit ihre persönliche Meinung zu sagen.

Der Kommentar „Ausfuhr der Überzähligen“ von *Prof. Michael Freund* im Februarheft hat Widerspruch ausgelöst. Michael Freund hat darauf bereits im Märzheft unter dem Titel „Selbstmörderische Humanität?“ geantwortet. Wir veröffentlichten in diesem Heft einen Beitrag von dem Berliner Bundestagsabgeordneten *Willy Brandt*, der eine eingehende Analyse der Massenflucht aus der Sowjetzone vornimmt.

Wenn in diesem Heft ein Aufsatz von *Dr. Fritz Sternberg* über die Probleme eines wirtschaftlichen Rückschlages in den USA veröffentlicht wird, so soll damit natürlich *nicht* eine wirtschaftliche Krise in den USA vorausgesagt werden. Die Auswirkungen eines möglichen Rückschlages rechtfertigen aber die Diskussion der Frage. — Im vergangenen Jahr brachte der Bund-Verlag ein Buch von Sternberg mit dem Titel „Kapitalismus und Sozialismus vor dem Weltgericht“ heraus. Dieses Werk ist inzwischen auch in Amerika und England erschienen. In absehbarer Zeit wird es in einer französischen, jugoslawischen und japanischen Übersetzung vorliegen.

*Wolf Donner* (geb. 1923 in Berlin) studiert an der Universität Köln Volkswirtschaft. In den vorhergehenden Jahren besuchte er die Humboldt-Universität und die Freie Universität in Berlin. Seine wissenschaftliche Arbeit konzentriert sich auf die sozialistischen Theorien und Sozialpolitik. Donner ist Schüler von *Prof. Weisser*.

*Gert Kalow* (geb. 1921 in Cottbus) studierte in Hamburg und Heidelberg Philosophie, Soziologie, Literatur und Musik. Er ist ein Schüler von *Prof. Alfred Weber*. Kalow ist Mitarbeiter mehrerer Rundfunksender, Tageszeitungen und Zeitschriften.

Der Aufsatz von *Prof. Dr. Fritz Marbach*, Bern, über den Kapitalbegriff bei Karl Marx stellt eine Ergänzung des Beitrages von Walter Theimer im vorigen Heft dar. Wir haben unsere Leser mit dem Verfasser durch die ausführliche Würdigung seines Buches „Zur Frage der wirtschaftlichen Staatsintervention“ bekannt gemacht (siehe GM Heft 7/1951). Marbach (geb. 1892 in Oberwichtlach, Kanton Bern) ist seit 1940 o. Professor für Praktische Nationalökonomie an der Universität Bern. 1912 wurde er Mitglied der SPS. Mit der Gewerkschaftsbewegung ist er seit fast 30 Jahren verbunden als Mitarbeiter und Leitartikler der in der Schweiz in allen politischen und wirtschaftlichen Lagern sehr geachteten Metall- und Uhrenarbeiterzeitung. Prof. Marbach ist Präsident der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, die sich namentlich mit Kartellfragen befaßt, und der Eidg. Beratenden Kommission für Lohnfragen.